

Landkreis Grafschaft Diepholz
Stadt Diepholz
Gemarkung Diepholz
Flur 10 und 49
Maßstab 1:1000

Die vermessungstechnische Richtigkeit der Planungsunterlage wird bescheinigt
Barnstorf, den 23. 12. 1963
Finckhmann
Off. best. Verm. Ingenieur
GB. Nr. 62 249
Es wird bescheinigt, daß sich die eingetragene Planung einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen läßt
Barnstorf, den 23. 12. 1963
Finckhmann
Off. best. Verm. Ingenieur

AUFGESETZT

BESCHLOSSEN

gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (B. Bau. G. vom 23. 6. 1960) in der Fassung vom 24. Mai 1966 als Entwurf
Diepholz, den 25. Mai 1966

Lunz *Finckhmann*
Bürgermeister Stadtdirektor

AUSLEGUNG

Der Planentwurf mit Begründung hat gemäß § 2 Abs. 6 B. Bau. G. in der Zeit vom 6. Juni bis 5. Juli 1966 ausgelegen
Ort und Dauer der Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 B. Bau. G. im Diepholzer Kreisblatt am 27. Mai 1966 bekanntgemacht
Diepholz, den 6. Juli 1966

Finckhmann
Stadtdirektor

BESCHLOSSEN

gemäß § 10 B. Bau. G. in der Fassung vom 29. August 1966 als Satzung
Diepholz, den 30. August 1966

Lunz *Finckhmann*
Bürgermeister Stadtdirektor

GENEHMIGT

gemäß § 11 B. Bau. G.

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
AZ H. Nr. 1112 / 19 66
Hannover, den 23. 11. 66
Im Auftrage
Oberbaurat
Oberbaurat

BEKANNTMACHT

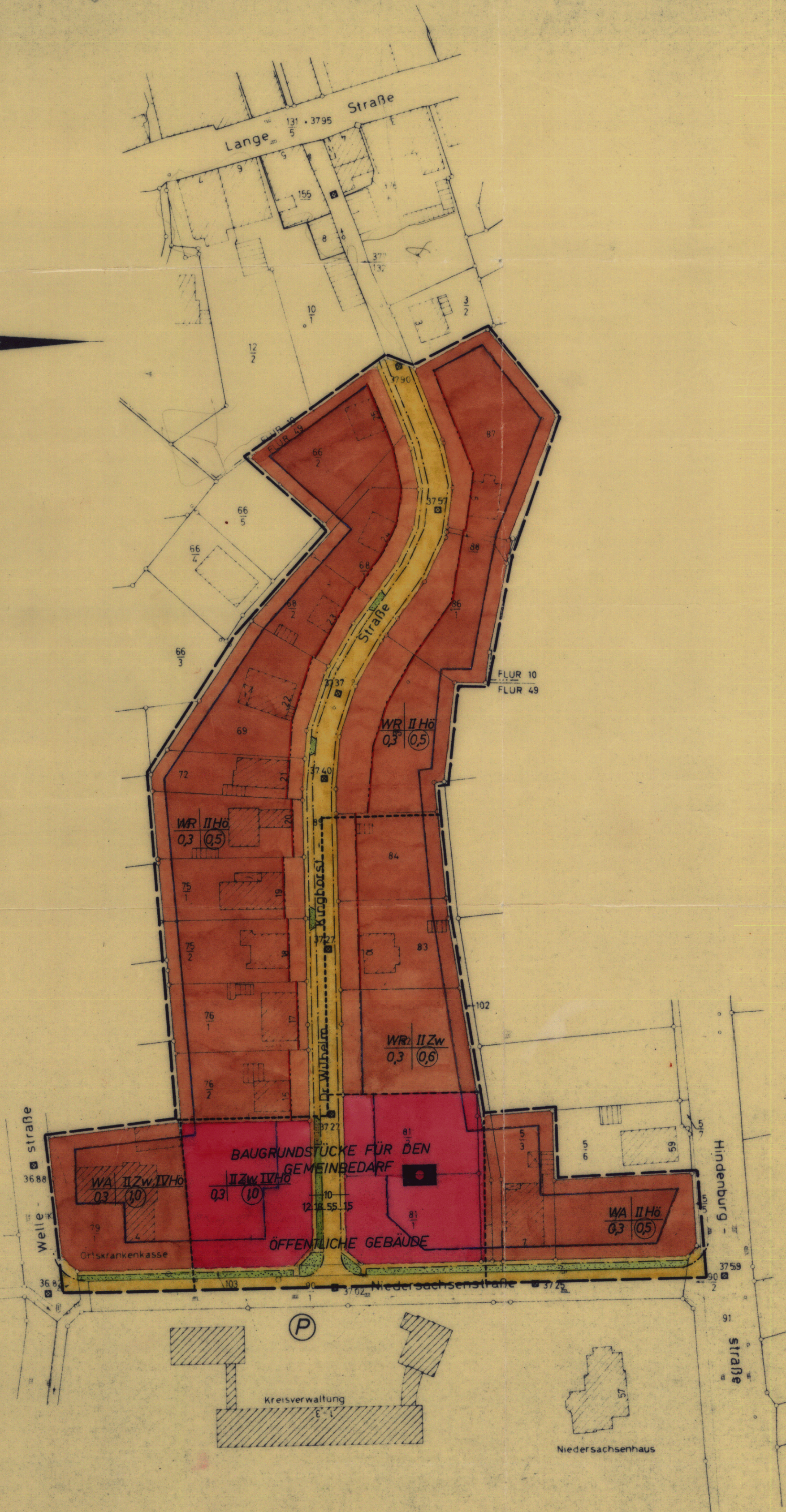
Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 B. Bau. G. ab 21. Dezember 1966 aus
Ort und Zeit der Auslegung sowie die Genehmigung des Regierungspräsidenten wurden gemäß § 12 B. Bau. G. am 21. 12. 1966 im Diepholzer Kreisblatt bekanntgemacht
Diepholz, den 22. 12. 1966

Finckhmann
Stadtdirektor

ZEICHENERKLÄRUNG

- vermarktete Eigentumsgränze
- vermarktete Flurstücksgränze
- Gemarkungsgränze
- Flurgrenze
- vorhandene Wohngebäude
- vorhandene Wirtschaftsgebäude
- Hochspannungs - Freileitung
- Schacht der Schmutzwasserkanalisation
- Kilometerstein
- Fahrbahnbegrenzung

- Rechtsverbindliche Festsetzungen:
- Baulinie
 - Baugrenze
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Strassenverkehrsflächen
 - Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf, Verwaltungsgebäude
 - WR Reine Wohngebiete
 - WA Allgemeine Wohngebiete
 - II Zahl der Vollgeschosse
 - Zw zwingend
 - Hö Höchstgrenze
 - 0,3 Grundflächenzahl
 - 0,6 Geschossflächenzahl
 - Grünflächen
 - Abgrenzung v. Baugebieten unterschiedl. Nutzung



Ausgearbeitet vom ZRB Außenstelle Sulingen
Sulingen, am 30. 8. 1963

i. A. Jiers